



Ziele

- Erhalt Entwicklung
 - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichtern, Seggenriedern und Staudenfluren)
 - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
 - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sumpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
 - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
 - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
 - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
 - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur
 - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge
 - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
 - Schwerpunkt Extensivgrünland
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
 - Schwerpunkt Weinbau
 - Gewässer
 - Fließgewässer
 - Felsen

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

Siedlung und Verkehr

- vorhanden geplant
 - Wohn- bzw. Mischgebiete
 - historische Ortskerne
 - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsfächen, Verkehr
 - Straßen, Wege
 - Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke
 - Sondergebiet Windkraft
 - Grünflächen
- Sonstige Flächen
 - Gesteinsabbau
 - Sonstige

Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz

- vorhanden Vorschläge
 - Naturschutzgebiet (3)
 - Naturdenkmal (3)

Planungshinweise zu wertvollen Biotopen

- Flächige bzw. lineare Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
- Punktuelle Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
- Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen(1)
- Biotoptypen mit hoher Bedeutung
- Biotoptypen mit sehr hoher Bedeutung

Sonstige Darstellungen

- Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg
- Ortsgemeindegrenzen

Maßnahmen

- Sicherung von Kaltluftleitbahnen
- Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz
- Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald: Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktbereiche:
 - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
 - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
 - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
 - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
 - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Moseltal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen)
 - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
- vorrangige Pflegeflächen (P)
- vorrangige Entwicklungsflächen (E)
- Vernetzung mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur
 - Vernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
 - Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung
 - Sohlenhebung
 - Potenzial für Laufverlängerung (4)
 - Gewässerentwicklungskorridor (4)
 - Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz
 - Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)
 - Amphibienschutzmaßnahmen
 - Zugvogelrastgebiet
 - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
 - Baumreihen, Alleen, Ufergehölze
 - Eingrünung störender Objekte
 - Durchgrünung der Bauflächen
 - Grünzäsur
 - Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

Erläuterung der Maßnahmennummern

Erschließungsmaßnahmen

- 1 Bereitstellung eines durchgängigen Wanderwegs im Mannebachtal (Südteil)
- 2 Entwicklung eines Panoramaweges entlang der Saargaurandhöhen

Maßnahmen an Gewässern

- 1 Auszäunung Gewässer
- 22 Beseitigung von Müll, Bauschutt, Ablagerungen

Hinweise für den Flächennutzungsplan

- 4 Offenhaltung zur Sicherung Streuobstverbund

Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen

- 12 Arrondierung Halbtrockenrasen in Gehölzbestand
- 39 Neophytenbekämpfung

Hinweis:
Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.

Quellen:
(1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013)
(Weiter Informationen unter: http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php)
(2) SGD Nord (2007/12), ltw, aktualisiert und ergänzt
(3) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz: Landschaftsinformationssystem (Download 2012)
(4) Ingenieurbüro Feldwisch & Büro für Umweltbewertung und Geoökologie (2013)

Datengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP (Stand 2011)

Landschaftsplan
Verbandsgemeinde Saarburg

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Saarburg

Plan Nr. 11.2: Ortslandschaftsplan
Fisch

Maßstab	1:10.000	
Bearbeitet	Nov. 2017	BP
Gezeichnet	Nov. 2017	HB
Geändert		

KARLHEINZ FISCHER + bhm
LANDSCHAFTSARCHITEKT BELLA + MÜLLERHAUS

Fischer + BHM Planungsgesellschaft mbH i.G.
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10696